

keit seiner Brieftauben, die ihm die Börsencurse der Pariser Börse früher, als anderen Bankiers überbrachten, zu danken gehabt haben. Natürlich flogen diese Curstauben nicht direct von Paris nach London, sondern bestanden in Calais, Dover, Sittingburne und Blackheath Zwischenstationen, in denen immer frische Tauben losgelassen wurden. Vor etwa 50 Jahren benützte man Brieftauben auch, um von Frankreich nach England geschliffene Edelsteine einzuschmuggeln. Erst mit der Erfindung des Telegraphen hatte die allgemeine Anwendung der Brief-

tauben ein Ende und wurde nur mehr als Sport betrieben, kam aber zur Zeit der Pariser Belagerung (1870—1871) wieder zu Ehren und wird jetzt mehr als je betrieben. Heute steht Belgien mit seinen 1800 Zucht- und Liebhabereivereinen mit einem Stande von fast einer Million Brieftauben, die einen Werth von über zwei Millionen Francs repräsentiren, obenan. Wenn man dort bei den Taubenwettfliegen Preise von 5000 Francs festgesetzt sieht, beweist dies wohl am besten, welche Ausbreitung das belgische Brieftaubenwesen gefunden hat.

Vermischte kleine Mittheilungen.

Vom naturhistorischen Museum in Tiflis. Aus einem Briefe des berühmten Ornithologen Radde an uns, in welchem er alle die Mitglieder des Vereines, die sich seiner noch erinnern, grüssen lässt, theilen wir folgende allgemein interessante Stellen mit:

Hier Orts ist bis auf wenige fragliche Arten, die wir aus Mangel an Literatur nicht bewältigen können, die transcaspiische Sängervogel- und Vogelfauna fertig gestellt worden. Dr. Walter, der Mitglied der Transcaspi-Expedition war, hat da am meisten geleistet. Im Herbst werde ich wohl an den Druck gehen können, obwohl mir bis dato noch die Summen dazu fehlen. Kommt Zeit, kommt Rath.

Im vorigen Sommer wurde mir die Reise in die ossetischen Hochalpen leider total verdoeben. Es war Alles zum Aufbruche fertig, als ich plötzlich von einem sehr schmerzhaften Fussleiden betroffen wurde. Dieses erklärten meine Freunde, die Aerzte, als einen richtigen Podagra-Anfall und da bin ich denn ganz blamirt! Was soll ich ohne gute Beine werden? Als ich genesen war, versuchte ich es mit dem S. W. Gletscher am Kasbek, aber schon im Felsenmeere, vor Beginn der Moränen, sah ich ein, dass auf meine Flüsse kein Verlass mehr ist. Vielleicht aber wird das Alles wieder gut! Jedenfalls trinke ich vergnüglich den lieben Kachetiner und sollte ich wirklich alt und gebrechlich werden, so bin ich reich genug an Erinnerungen, um darin bis an's Ende meiner Tage zu schwelgen. Mein treues Gedächtniss und die lebhaftige Phantasie bringen mir Alles aus längst verschwundenen Zeiten lebensfrisch vor die Seele und dann bin ich vergnügt.

Die Museum-Voliere sind prächtvoll besetzt. Seit 4 Tagen leben 3 ♂ von *Phasianus principalis* Sctt. = Ph. Komarowi Bgd. in einer mit *Grus virgo*, *Vulpanser rufilus*, *Larus argentatus*; — *leucopterus* Liebst. zusammen. In der grossen Raubvogel-Voliere leben: 2 *Gypaetos* (ganz alt), 3 *V. cinereus*, 2 *G. fulvus*, 3 *Aq. fulva*, 2 *Aq. imperialis* (1 alt ♂) und 3 *Neophron*. — Getrennt lebt 1 *Aq. naevia* mit *Milvus ater* und *Buteo tachardus*. — Wiederum

getrennt 1 *Circus gallicus* (hier selten) mit *Falco tinn.*, 1 prachtvoller *F. peregrinus* entkam nach zweijähriger Gefangenschaft. 4 Uhn's leben gesondert, ebenso etliche Frankolins, Turteltauben und *Cac. saxatilis*.

Farbenvarietäten bei Vögeln. Paul Leverkühn führt in *Cabanis Journal für Ornithologie* (1887, Jännerheft) aus den Museen in Hannover, Hamburg und Kopenhagen, u. a. an: rein weisse Exemplare von Bussard, Schleiereule, Stadt- und Dorfschwalbe, Staar, Dohle, *Corvus cornix* und *corone*, Elster, Gartengrasmücke, Misteldrossel, *Anthus campestris*, Sperling, Lachtaube, Fasan, Pfau, *Ardea cinerea*, *Numenius phaeopus*, *Uria Brünnichi*, *Mormon fratercula*, *Eudytes glacialis*, ausserdem zahlreiche mehr oder weniger weissgefärbte Albinos anderer Vogelarten.

Vögel der Schönbrunner Menagerie. Es freut uns, Vogel-freunde und Vogelkenner auf die in den letzten Jahren der Vogelkunde immer mehr zu Theile werdende Beachtung seitens der Schönbrunner Menagerie verweisen zu können. Während sich seiner Zeit die zur Schau gestellten Vögel fast ganz auf einige grosse Raubvögel, die Sumpf-, Schwimmvögel, Hühner und Papageien beschränkten, finden wir jetzt nicht nur beinahe die ganze heimische Raubvogel-Ornis in schönen Exemplaren vertreten und sehr nett untergebracht, sondern wächst immer wieder eine neue Vogelbehausung hinzu und finden wir von zahlreicheren kleineren Vogelbehausungen mit prächtigen Exoten abgesehen, schön ausgestattete grosse Voliere mit einer geradezu einzigen Collection von Webervögeln, mit unseren heimischen Kleinvögeln, mit verschiedenen Kleinpapageien u. s. w. Wir können dieses schrittweise Fortschreiten der Menagerie zum modernen Thiergarten nur wärmstens begrüssen.

Recensionen und Anzeigen.

Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt. Begründet unter der Redaction von E. v. Schlechtendal, redigirt von Hofrath Prof. Dr. Liebe, Dr. Rey, Dr. Frenzel, Steuerinspector Thiele. XII. Band, 1887.

In prächtiger Ausstattung mit fünf Farbentafeln, einem Vollbilde und vielen hübschen Textbildern geschmückt, liegt der XII. Jahrgang der Zeitschrift dieses sehr rührigen Vereines vor uns. Wir finden eine Fülle populärer und fachwissenschaftlicher Aufsätze über Vogelzucht, Vogelschutz, Fachornithologisches aus der Feder bewährter Ornithologen. Der warme Ton, in welchem hier für immer weitere Verbreitung der Ideen des Vogelschutzes Propaganda gemacht und überhaupt dazu beigetragen wird, vogelkundliches Wissen in weiteste Kreise zu tragen, spricht so sehr an, dass wir Jedem, der einiges Interesse für die Ornithologie hegt, diese Zeitschrift auf das Wärmste empfehlen.

Dr. K.

Pierer's Conversations-Lexicon. Siebente Auflage, herausgegeben von Josef Kürschner. Mit Universal-Sprachen-Lexicon. Vollständig in 234 Heften, von denen 140 Hefte 3 Bogen und 90 Hefte 2 Bogen à 16 Seiten umfassen. Mit 74 Kartenseiten und 320 Illustrationskarten-Beilagen. W. Spemann, Berlin und Stuttgart.

Wir machen unsere Leser auf dieses reich ausgestattete Conversations-Lexicon, welche alle bisherigen grossen Lexica an Billigkeit übertrifft und gleichzeitig ein Sprachen-Lexicon für 2 tote und 10 lebende Sprachen bietet, besonders aufmerksam. Das vorliegende erste Heft reicht von A bis Ablaßbrief und enthält an Illustrationstafeln 1 Farbentafel: Kolibri, 1 Farben-

tafel: Das Todtengericht in Aegypten, 1 Tafel: Aegyptische Banten, 2 Tafeln: Afrikanische Völkertypen, 3 Kartentafeln: Alpen.

Das Werk erscheint in 230 Lieferungen à 35 Pf. oder in 24 Halbbänden à M. 3.25 oder in 12 Halbfrauzbänden à M. 8.50.

A. und G. Ortleb. Der Vogelfreund und Geflügelzüchter. Anleitung zur Pflege und Züchtung der beliebtesten und bekanntesten Stuben- und Hausvögel nebst Angabe der einfachsten Fangmethoden. Mit 52 Original-Abbildungen. Fr. Bartholomäus in Erfurt.

Für angehende Vogelzüchter zu empfehlendes Buch, welches viele recht praktische Anleitungen zur Pflege und Züchtung bekannterer Stuben- und Nutzvögel ertheilt.

Vögel der Heimat. Unsere Vogelwelt in Lebensbildern geschildert von Dr. Karl Russ. Mit 120 Abbildungen in Farbendruck. G. Freytag und F. Tempsky, Leipzig, Wien und Prag. 18 Lieferungen à 1 M.

Dieses warmer Befürwortung würdige Werk, welches nach Text und Ausstattung berufen ist, der Vogelkunde in weitesten Kreisen Freunde zu gewinnen, liegt nun abgeschlossen vor. Der Vogelliebhaber wird sich hier über verschiedenste, unsere heimische Vogelwelt betreffende Fragen Rath und Belehrung holen können und findet die heimischen Vögel vor allem nach ihrer Lebensweise naturwahr geschildert. Die hübschen Farbentafeln nach Aquarellen von E. Schmidt sind allein eine Zierde des Buches, die demselben eine weite Verbreitung sichert.

D. A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Recensionen und Anzeigen. 41](#)